



HESSISCHER LANDTAG

06.02.2020

HHA

Änderungsantrag

Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 20/2090 zu Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen stärken

Einzelplan 08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtende Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 23
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Familienplanung, Sexualberatung und Schwangerenkonfliktberatung

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	10.830,0	+930,0	11.760,0
Produktabgeltung	10.830,0	+930,0	11.760,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen leisten tagtäglich einen essentiellen Beitrag zur Sicherstellung der reproduktiven Gesundheitsvorsorge in ihrer ganzen Breite. Gleichzeitig kämpfen viele von ihnen seit geraumer Zeit mit wachsenden Anforderungen, neuen Herausforderungen und finanziellen Engpässen, die sich insbesondere aus den zu gering bemessenen Verwaltungspauschalen und der Notwendigkeit einer betrieblichen

Rentenversorgung ergeben. Darauf reagiert die vorgesehene Mittelerrhöhung und trägt zugleich dem entstehenden Verwaltungsaufwand Rechnung, der sich aus der Beratung im Sinne eines biko-Nachfolgeprojekts für Hessen ergibt.

Wiesbaden, 6.2.2020

Für die Fraktion
DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:

Janine Wissler